



Stadtgemeinde Zeltweg
+43 3577 22521 0
stadtamt@zeltweg.at



Zum vierten Mal in Folge ein Plus erwirtschaftet

Der Gemeinderat der Stadt Zeltweg konnte in seiner Sitzung am 30. März 2017 - wie schon für 2013, 2014 und 2015 - auch für das Rechnungsjahr 2016 ein positives Ergebnis beschließen.

Aus dem Rechenwerk geht hervor, dass im abgelaufenen Jahr im ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss in der Höhe von rund 340.000,00 Euro erreicht wurde, und dies, obwohl einige erwartete Einnahmen noch nicht bzw. nicht in vollem Umfang eingegangen sind. Betrachtet man die Entwicklung seit 2011, so lässt sich feststellen, dass es die Stadtgemeinde Zeltweg seit 2013 schafft, einen positiven Soll-Überschuss zu erzielen. Daneben weist der Kassenbestand der Stadtgemeinde Zeltweg per 31. Dezember 2016 einen Stand von 490.000,00 Euro auf.

Gedämpfte Freude

Trotz eines vorhandenen Soll-Überschusses und des positiven Kassenbestandes zeigt sich, dass sich beide Werte gegenüber dem Vorjahr reduziert haben. Für Bürgermeister Hermann Dullnig bedeutet dies, den bereits eingeschlagenen Weg der Budgetkonsolidierung künftig noch intensiver fortzuführen und die Sinnhaftigkeit jeder Ausgabe noch mehr zu hinterfragen: „Zudem brauchen wir in Hinkunft noch größere Kraftanstrengungen und mutige Entscheidungen, um dem Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes in einem für die Gemeinden wirtschaftlich äußerst schwierigen Umfeld weiterhin gerecht zu werden“, so das Zeltweger Stadtoberhaupt.

Verminderung der Schulden

Daneben ist es auch 2016 wieder gelungen den Schuldenstand der Stadtgemeinde Zeltweg zu reduzieren, und dies obwohl zusätzliche Darlehen aufgenommen werden mussten. Die gleiche Entwicklung ist auch bei den Haftungen zu verzeichnen, die sich im selben Zeitraum um etwa 900.000,00 Euro verringerten. Positiv zu bemerken ist außerdem,



dass es wiederum gelungen ist, dem außerordentlichen Haushalt Mittel aus dem ordentlichen Haushalt zuzuführen.

Umgesetzte Maßnahmen

Damit konnten viele Projekte zur Gänze bzw. zum Teil finanziert werden, so etwa die Installation einer dringend notwendigen neuen Schließanlage im Rathaus und die Erneuerung des Sektionaltors der Freiwilligen Feuerwehr Farrach. Auch wichtige Verbesserungsmaßnahmen in den Kindergärten Schulgasse und Farrach wurden umgesetzt; zudem konnten die Murbrücke und die Urnengräber saniert werden und es war möglich, einen Teil des Raumplanungskonzeptes für die Säge Wasserberg zu finanzieren. Zum Ankauf der neuen Eisaufbereitungsanlage in der Eishalle Zeltweg trug die Stadtgemeinde Zeltweg fast 100.000,00 Euro über den ordentlichen Haushalt bei. Auch sorgten die Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Stadt Zeltweg“ für eine rege Teilnahme der Zeltweger Bevölkerung.

Rücklagen zweckgebunden eingesetzt

Die marktbestimmten Betriebe Wasser, Kanal und Müll wurden im Rechnungsabschluss 2016 ausgeglichen dargestellt. Etwaige Überschüsse wurden zweckgebundenen Rücklagen zugewiesen und werden – wie schon in der Vergangenheit – nicht zur Finanzierung des ordentlichen Haushaltes verwendet. So konnten aus diesen Rücklagen im letzten Jahr beispielsweise Wasserleitungen erneuert werden und es wurde ein digitaler Wasserkataster installiert. Im Bereich Abwasserentsorgung erfolgte die Sanierung von sieben der insgesamt 17 gemeindeeigenen Pumpwerke.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das vorliegende Rechenwerk belegt, dass die Stadtgemeinde Zeltweg auf einem guten Weg ist. Es wurden Schulden abgebaut; abermals konnte ein Soll-Überschuss erreicht werden. Diesen Kurs auch für die nächsten Jahre beizubehalten, ist ob der zusätzlichen Aufgaben, welche Gemeinden bei immer geringerer Unterstützung von Bund und Land zu bewältigen haben, daher oberstes Ziel und höchste Herausforderung zugleich.

